

Titelthema 16-37

- Digitalisierung – Zukunft für die Schiene? 16
- Interview:** Rüdiger Grube – Treiber sein und nicht Getriebene 20
- DLR forscht am Zug der Zukunft 23
- Interview:** Joachim Winter (DLR) – Infrastruktur ändern 26
- Studie: Digitalisierung kein Selbstzweck 29
- AKN wappnet sich für digitale Zukunft 32
- Digitale Transformation im SGV 34
- Interview:** Claus Weselsky – System Bahn nicht zerstören 36

Forum 8

- Kommentar:** Britannia rule the waves ... 8
- Mofair zur Vergabe von S-Bahnstrecken 8
- Großprojekte in Deutschland 10
- Seilbahnen sind Nischenprodukte 10

Europäische Union 12-15

- Kommentar:** Bahnindustrie stärken 12
- Erklärung EU-Parlament zur Bahnindustrie 12
- EU-Förderprogramm für SGV 13
- Stimmen zum Brexit 14
- Wir sind Europäer: PriMa-Redaktionsbeirat 6

Logistik 38-49

- Studie: Mehr Güter auf die Schiene 38
- Vernetzte Güterzüge sind besser 43
- Damit der Datentransfer funktioniert 44
- Sattelaufleger auf die Schiene 46
- Logistiksoftware für Bahnspeditionen 48
- Noch mehr Potenzial für die Bahn 49
- VPI: Politik schwächt die Schiene 50

Special InnoTrans 52-61

- InnoTrans im Zeichen von „Mobility 4.0“ 52
- Services auf der InnoTrans 2016 54
- Produktvorstellungen 57

Verkehrspolitik 62-68

- Interview:** Matthias Gastel – Mangelnde Kreativität im Nachtzugsegment 62
- Ein wenig weniger Schengen 64
- Strategie Schiene digital 66
- Alle Verkehrsträger gleich behandeln 67
- Anhörung im Bundestag zum Bahngesetz 68

Wirtschaft 72-79

- VBD: Volle Auftragsbücher 2015 72
- Managementberatung: „Über-isierung“ droht 74
- T-Systems rüstet Stadtbahnen aus 76
- Siemens: 50 Vectron für ELL 78
- Knorr-Bremse kauft tedrive 78
- Personalien 79



Studie: Mehr Güter auf die Schiene. Aber wie?

Prof. Dr. Uwe Höft von der Technischen Hochschule Brandenburg hat sich in einer Studie der Frage gestellt: Wie kann das Ziel der Europäischen Union – bis 2030 30 Prozent und bis 2050 50 Prozent des Straßengüterverkehrs über 300 Kilometer auf die Schiene zu verlagern – erreicht werden?

Seite 38



Österreich fördert die letzte Meile

Immer mehr Verladestellen werden in Deutschland geschlossen. „Alternativlos“ ist in diesem Zusammenhang ein sehr oft gebrauchtes Wort. Unser südliches Nachbarland Österreich geht da einen ganz anderen Weg. Ab 2018 wird der Vor- und Nachlauf im Bahn-Einzelwagenverkehr staatlich gefördert. So sollen mehr Güter von der Straße auf die Schiene kommen.

Seite 106



Rüdiger Grube: Treiber der Digitalisierung

Der Chef der Deutschen Bahn AG will mittels digitaler Durchdringung des Systems Bahn Kapazitätswachst im Netz, höhere Zuverlässigkeit im Betrieb und Pünktlichkeit erreichen. Fahrzeuge und Infrastruktur sollen enger miteinander verzahnt werden. Sein Ziel: Treiber und nicht Getriebener in diesem Prozess sein. Deshalb hat das Thema für ihn höchste Priorität.

Seite 20

Infrastruktur 80-83

- Plädoyer für 50 Hertz 80
- NEE: Mittelverteilung umkehren 82
- Bahnhof Wörth wird barrierefrei 83

Wartung & Service 84-87

- Die Roboter kommen! 84
- Umweltfreundlich planen 87

Regionalverkehr 88-93

- Mehr Gewicht – weniger Plätze 88
- Finanzierungsmodelle im SPNV 92

Bahnen 94-99

- ICE – eine Erfolgsgeschichte 94
- ODEG übt den Notfall 96
- Kulturzug Berlin – Breslau 97
- NEE mit Pesa-Link 98
- Loktaufe bei der LTE 99
- Captrain mit Logistikpartnerschaft 99

Alpenländer 100-109

- Finanzierung des Bahnsystems Schweiz 100
- Frühjahrstagung VAP Schweiz 102
- Bergstrecke Gotthard 104
- Österreich fördert die letzte SGV-Meile 106
- Raaberbahn: Logistiker für Südosteuropa 108

Forschung & Technik 100-113

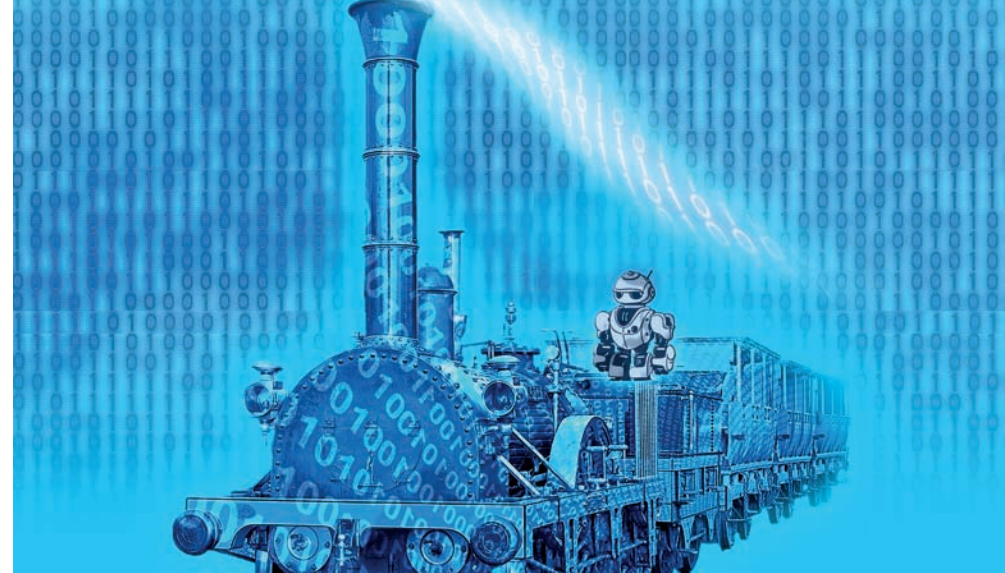
- Schnelles PWLAN für den ÖPNV 110
- Dachlasten rechtzeitig erkennen 112

Drehscheibe 114-115

- HSB: Wo Kohlerauch Begeisterung weckt 114

Rubriken

- Fokus Niedersachsen 69
- Branchentreff 70
- Buchtipp 66
- Termine 76
- Branchenbarometer 74
- Ausblick 117
- Firmenindex 117
- Impressum 118



Titelthema: Digitalisierung Die Zukunft für die Schiene?

Bei der Deutschen Bahn AG ist die Digitalisierungsoffensive Chefsache. Der Zug der Zukunft ist längst nicht mehr nur in den Köpfen der Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt vorhanden. Und in der Eisenbahnindustrie werden aus digitalen Insellösungen Supply Chains, Wertschöpfungsketten. Das Privatbahn Magazin zeigt Potenziale und Visionen, Chancen und Risiken der Digitalisierung auf, lässt Vorreiter und Kritiker zu Wort kommen.

Seite 18



Special: Preview InnoTrans 2016

Ein erster Blick auf das Großereignis der Bahnbranche vom 20. bis 23. September. Das Privatbahn Magazin schaut voraus auf Innovationen und Services. Und Volker Schenk, Präsident des Verbandes der Bahnindustrie in Deutschland, erläutert, was es für seine Branche bedeutet, bei „Mobility 4.0“ ganz vorn dabei zu sein.

Seite 52



Claus Weselsky: Projekt „Zukunft Bahn“ – ohne uns!

Traditionelle Branchen werden automatisiert. Arbeitsplätze brechen weg. GDL-Chef Claus Weselsky sieht die Digitalisierung höchst kritisch: als Trend zur Entpersonifizierung. Die Technik werde so zum Gegner des Menschen.

Seite 36



Die Briten verlassen die EU: Stimmen zum Brexit

Was kann der Brexit für die Bahnbranche bedeuten? Statements von Lord Tony Berkeley, Matthias Gastel, Irmtraut Tonndorf, Ismail Ertug, Hans-Peter Friedrich, Michael Stübgen, Annette Sawade und Florian Oßner.

Seite 14



Beachten Sie auch unsere Beilage Zukunftsbranche Bahn EXTRA mit aktuellen Stellenanzeigen!